Burgund – Reise der KEG Senioren
7 Tage - 14.05.-20.05.2022

1. Tag: Anreise Augsburg - Beaune
Anreise über Belfort und Besancon nach Beaune, unterwegs kleines Mittagessen.
Zimmerbezug und Abendessen im zentral gelegenen Hotel Henry II in Beaune.

2. Tag: Ausflug nach Dijon
Vormittags Stadtführung. Dijon, bereits im Mittelalter Hauptstadt des Herzogtums Burgund, bietet als Metropole der Region ein geschlossenes historisches Stadtbild.
Anschließend Zeit zur freien Verfügung in Dijon.
Abendessen im Hotel.

3. Tag: Ausflug mit ganztägiger Reiseleitung: Paray-le-Monial - Cluny - Mâcon
Zunächst Fahrt nach Paray-le-Monial. Paray-le-Monial ist die Hauptstadt des Charolais Brionnais und Zentrum einer äußerst vielseitigen und fazettenreichen Region, die mit dem nationalen Qualitätslabel "Villes et Pays d'Art et d'Histoire" (Städte und Dörfer in Kunst und Geschichte) ausgezeichnet wurde. Aus diesem Grund ist die Region des Charolais Brionnais auch Anwärterin auf die Auszeichnung als Weltkultur- und Weltnaturerbe der UNESCO für die Schönheit der Bocage und die Qualität ihrer Kulturschätze und Spezialitäten.

Hinweis zu Paray-le-Monial:
Empfang einer Pilgergruppe mit Erklärungen (ohne Führung) mit anschließendem Film in dt. Sprache (1 Std. bis 1 Std. 30 Min.) **-> Bezahlung vor Ort auf Spendenbasis**

Als nächstes besichtigen Sie die Abtei von Cluny, die 910 von Wilhelm von Aquitanien gegründet worden ist. Bis zur Fertigstellung des Petersdoms in Rom ist die Abteikirche von Cluny fünf Jahrhunderte das größte Gotteshaus Europas (177 Meter lang). Nach ihrer Zerstörung während der Französischen Revolution blieb die Abteikirche nur in Teilen erhalten. Mit etwas Fantasie können Sie sich die gigantischen Ausmaße der Anlage vorstellen.
Danach machen Sie einen Abstecher nach Macon: Üppiger Blumenschmuck unterstreicht den südländischen Charakter von Macon, das sich im Fluss Saône spiegelt. Der städtebauliche und architektonische Reichtum von Macon zeugt von einer von Begegnungen reichen Geschichte. Von Osten führt die uralte Steinbrücke geradewegs auf das Herz der Stadt zu, in der der Dichter Alphonse de Lamartine geboren wurde.
Abendessen im Hotel

4. Tag: Beaune mit Stadtführung und Hotel Dieu
Stadtführung in Beaune inkl. Hotel Dieu.
Beaune gilt als Hauptstadt des Burgunderweines. Hier haben die meisten Weinhandelshäuser von Burgund ihren Sitz. Unter der Altstadt ziehen sich kilometerlange Kellergewölbe hin, in denen Millionen und Abermillionen von Flaschen Burgunders reifen. Doch besitzt Beaune auch einzigartige Kunstschätze. Herzstück der Altstadt ist das Armenspital Hotel-Dieu. Dieses gründete der Kanzler Nicolas Rolin Mitte des 15. Jh. in der

doppelten Absicht, das Leid der Armen, Alten und Kranken zu mildern und sich selbst einen Zugang zur ewigen Seligkeit zu sichern.
Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.
Abendessen in einem Restaurant in Beaune, fußläufig vom Hotel zu erreichen.

5. Tag: Ausflug mit ganztägiger Reiseleitung: Fontenay - Vézélay - Avallon
Fontenay: Sie ist das zisterziensische Prunkstück im Norden Burgunds. Die Abtei von Fontenay verdankt ihren guten baulichen Zustand ihrer Lage in einem schwer zugänglichen Bachtal. Die auf der Welterbeliste der UNESCO verzeichnete Abtei ist Besuchermagnet und Ort der stillen Einkehr zugleich. Als Drehkulisse hat sie unzählige Filmschaffende inspiriert.
Vézélay: Wer sich dem schönen Dorf Vézélay nähert, erblickt sie schon von weitem: die weltberühmte Basilika Sainte Marie Madeleine. Sie thront hoch oben auf einem Hügel. Wie ein
"Kahn, der am Horizont Anker wirft", so beschrieb Paul Claudel ihre imposante Silhouette. Als UNESCOWeltkulturerbe und eine der wichtigsten Pilgerstätten des Mittelalters, gehört die Basilika von Vézélay heute zu den Hauptattraktionen im Burgund.
Avallon: Die Stadt Avallon, "ABALLO" in der keltischen Welt, thront auf einem Granitfelsen über dem Tal des Flüsschens Cousin und befindet sich im Herzen des Burgund.
Abendessen im Hotel.

6. Tag: Ausflug mit ganztägiger Reiseleitung: Autun - Tournus - Cormatin - Chalon sur Saône
Autun verdankt seine Entstehung der römischen Eroberung Galliens. Kaiser Augustus gründete die Festung unter seinem Namen: Augustodunum. Zwei römische Stadttore und die dazugehörige Stadtmauer, ein römisches Theater sowie der keltische Janustempel zeugen noch von der antiken Pracht. Mit verwinkelten Gassen, die sich vom riesigen Marktplatz zur romanischen Kathedrale hochschlängeln und dem einstigen Stadtpalast der Familie Rolin, wird das heutige Stadtbild im Wesentlichen vom Mittelalter bestimmt.
Das kleine malerische Tournus lebt noch heute ganz im Schatten seiner einstigen Abteikirche SaintPhilibert, die das Stadtbild beherrscht. Den schönsten Blick auf die Altstadtsilhouette mit ihren pastellfarbenen Fischerhäusern und das Mosaik der flachen, mit Rundziegeln gedeckten Dächer, genießt man von der Saônebrücke aus.
Chalon-sur-Saône: Heimatstadt des Erfinders der Fotografie, Nicéphore Niepce.
Wasserschloss Cormatin: Diskret hinter einer Mauer und majestätischen Bäumen verborgen liegt Schloss Cormatin im grünen Tag der Grosne. Das von Wassergräben und einem malerischen Park umgebene Renaissanceschloss besitzt eine einzigartige Innenausstattung.
Abendessen im Hotel.

7. Tag: Beaune - Augsburg
Beginn der Rückfahrt mit Aufenthalt nach Absprache. Unterwegs kleines Mittagessen.
Ihr Hotel: Hotel Henry II Beaune Centre, Beaune / 4 Sterne
Im historischen Zentrum von Beaune befindet sich das Hôtel Henry II Beaune Centre. Das exquisite Hotel verfügt über 50 geschmackvoll eingerichtete Zimmer, wobei jedes mit einer persönlichen Note versehen ist. Alle klimatisierten und schallisolierten Zimmer sind mit Bad (Dusche oder Badewanne), Haartrockner, Flachbildfernsehen, Telefon und WLAN ausgestattet. Das Frühstück wird als Büffet serviert und in der hoteleigenen Bar können Sie den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen lassen.